

Einladung zur Abschluss- konferenz des Projekts

„CO₂-Preis“

15. Juni 2023 / 10 – 17 Uhr

bUm - betterplace Umspannwerk, Berlin

Hintergrund

Wie kann ein Modell der CO₂-Bepreisung und Einnahmenverwendung gestaltet sein, dass sozial verträglich, klimafreundlich und gesellschaftlich akzeptiert ist?

Diese Frage steht im Zentrum des transdisziplinären Forschungsprojektes „Analyse der kurz- und langfristigen Wirkungen unterschiedlicher CO₂-Bepreisungs-Varianten auf Gesellschaft und Volkswirtschaft“ (kurz: „CO₂-Preis“), das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert wird.

Um Antworten auf die Fragen zu finden, wurde in verschiedenen Arbeitspaketen zu Lenkungs- und Verteilungswirkung sowie zur Akzeptanz der Varianten geforscht. Dabei ging es auch um regionale Unterschiede, Determinanten der Akzeptanz und Rebound-Neigung, Präferenzen bezüglich der Einnahmenverwendung, Haushaltssimulationen, Vermeidungskostenkurven (MACCs), Systemwirkungen und volkswirtschaftliche Effekte. Die Zwischenergebnisse wurden immer wieder transdisziplinär mit Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und organisierter Zivilgesellschaft diskutiert und abgeglichen.



Veranstaltung

Nach fast drei Jahren Forschung freuen wir uns, Ihnen die Forschungsergebnisse zu präsentieren und mit Ihnen zu diskutieren. Die Synthese der Ergebnisse präsentieren wir Ihnen in den zwei Schwerpunkten Lenkungs- und Verteilungswirkung sowie Akzeptanzwirkung auf Ausgestaltungswege des CO₂-Preises.

Wie kann ein CO₂-Preis möglichst effizient und nachhaltig wirken, ohne dabei die soziale Verträglichkeit aus den Augen zu verlieren? Wie wirken sich die verschiedenen Ausgestaltungsvarianten in dieser Hinsicht aus? Wie kann ein CO₂-Preis Lenkungswirkung entfalten, also das Verhalten der Menschen entsprechend verändern und mit welcher Ausgestaltung kann man das am besten erreichen?

Im Anschluss an die Präsentationen der Ergebnisse und der Synthese möchten wir mit Ihnen und Expert*innen diese wichtigen Fragestellungen diskutieren.

Melden Sie sich jetzt per Mail an: hallo@co2-preis.info

Wir freuen uns auf Sie!

Programm Abschlusskonferenz Projekt „CO₂-Preis“: Wie erreichen wir Klimaneutralität & wie viel hilft uns ein CO₂-Preis dabei?

10:00 Uhr **Begrüßung**

- Dr. Maria Reinisch, Leiterin AP4, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW)
- Dr. Ulrich Fahl, Leiter AP 8 & Gesamtprojekt, Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung, Universität Stuttgart (IER)

10:15 Uhr **Grußwort**

- Jens Winkler, Referat IIC5, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

10:25 Uhr **Keynote**

- Prof. Dr. Manuel Frondel, Leiter des Kompetenzbereiches "Umwelt und Ressourcen", RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

11:10 Uhr **Synthese der Ergebnisse aus der Projektforschung: Schwerpunkt Verteilungs- und Lenkungswirkung vom CO₂-Preis**

Ein CO₂-Preis soll CO₂-Emission möglichst effizient und nachhaltig zu senken. Durch Modellierung können die Auswirkung von verschiedenen CO₂-Preispfaden auf das Energiesystem sichtbar gemacht werden. Hierbei werden auch sich verändernde Preise für fossile Energien etwa in der Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine), als auch kurzfristige Entscheidungen von Haushalten mitberücksichtigt.

Neben der Betrachtung des Energiesystems ist auch die makroökonomische Perspektive relevant. Dabei muss neben den Preispfaden auch die Art der Rückverteilung berücksichtigt werden. So ist es möglich bei der Rückverteilung eher private Haushalte, Unternehmen oder die Umwelt zu berücksichtigen, was dann verschiedene Auswirkungen auf die Entwicklung der Konkurrenzfähigkeit des Industriestandortes Deutschland, die ungleiche Verteilung von Vermögen in der Gesellschaft und das Emissionsniveau hat.

Die Sozialverträglichkeit sollte im Sinne der sozialen Marktwirtschaft in Deutschland nicht unberücksichtigt bleiben. Wie sich der CO₂-Preis auf

die Energiekostenbelastung verschiedener Haushaltsgruppen auswirkt und welche Rolle verschiedene Rückverteilungsvarianten für eine sozial gerechte und anreizkompatible Verteilung der Belastung spielen können, wird in diesem Schwerpunkt ebenfalls untersucht.

12:10 Uhr **Mittagspause**

13:10 Uhr **Podium Klimaneutralität:**

Wie erreichen wir die richtige Balance zwischen Lenkungswirkung und sozial fairer Kostenteilung?

- Sylwia Bialek, Ph.D., Teamleiterin Umwelt und Energie, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Dr. Ulrich Fahl, Leiter AP 8 & Gesamtprojekt, Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung, Universität Stuttgart (IER)
- Dr. Michael Pahle, wissenschaftlicher Mitarbeiter AP 1 & AP 3, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e. V.
- Carolin Schenuit, geschäftsführende Vorständin, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) e.V.
- Jan Weiß, Leiter Fachgebiet „Ökonomische Grundsatzfragen des Emissionshandels, Auktionierung und Auswertungen“, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA)

14:10 Uhr **Synthese der Ergebnisse aus der Projektforschung:** **Schwerpunkt Akzeptanzwirkung auf Ausgestaltungswege des CO₂-Preises**

Die öffentliche Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen wird häufig als entscheidend angesehen, um wirksamen Klimaschutz zu betreiben. Aktuell ist die Zustimmung zu CO₂-Preisen in Deutschland jedoch eher niedrig. Welchen Einfluss die Ausgestaltung von CO₂-Preisen hinsichtlich Preishöhe und Einnahmenverwendung sowie die Klimaschutzmotivation auf die Akzeptanz haben und ob die Akzeptanz mithilfe von gezielten Informationen gesteigert werden kann, wird in diesem Schwerpunkt präsentiert. Dabei wurde auch untersucht, wie sich Forschungsergebnisse je nach Abfrage einer hypothetischen,



geäußerten und einer anreizkompatiblen, offenbarten Präferenz unterscheiden. Außerdem wurde untersucht, ob es regionale Unterschiede in der CO₂-Preis-Akzeptanz gibt und wie Menschen in Österreich (im Vergleich zu Menschen in Deutschland) zum CO₂-Preis stehen.

15:10 Uhr Pause

15:30 Uhr Podium Mitmachen: Wie viel Akzeptanz brauchen wir und wann ändert sich der Mensch und verhält sich klimabewusst? Was kann man aus anderen Bereichen lernen?

- Marlene Potthoff, Projektleiterin Bundesprojekt Stromspar-Check, Caritasverband Frankfurt e. V.
- Ronja Gerdes, wissenschaftliche Mitarbeiterin AP 2, Institut für Psychologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Prof. Dr. Alexandra Retkowski, Fachgebietsleitung "Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen", Institut für Soziale Arbeit, BTU Cottbus-Senftenberg
- Dr. Antonia Schwarz, Leiterin AP 1, wissenschaftliche Mitarbeiterin AP 3, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e. V.
- Sebastian Sladek, Vorstand, EWS Elektrizitätswerke Schönau eG

16:30 Uhr Reflexion und Feed Forward für transdisziplinäre Forschungsprojekte

17:00 Uhr Ende

Tagesmoderation: Dr. Maria Reinisch, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.



Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen

Im Rahmen unserer Veranstaltung werden wir ggfs. Bild- und/ oder Tonaufnahmen (z.B. Fotos oder Videos) anfertigen. Dabei ist es möglich, dass Sie auf den Aufnahmen erkannt werden. Wenn Sie nicht aufgenommen werden möchten, weisen Sie die Person, die eine Aufnahme von Ihnen macht, bitte darauf hin.

Zwecke und Verwendung der Aufnahmen

Wir fertigen die Aufnahmen an, um unsere Veranstaltung bildlich zu dokumentieren und über unsere Veranstaltung begleitend, sowie nachträglich zu berichten. Dazu werden wir gegebenenfalls die Aufnahmen insbesondere auf Medienplattformen (zum Beispiel Facebook, Twitter und unserer eigenen Webseite) veröffentlichen. Außerdem behalten wir uns vor, die Aufnahmen zu verwenden, um auch zukünftige Veranstaltungen von uns über die genannten Kanäle anzukündigen und zu bewerben.

Datenschutz

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu Ihren Betroffenenrechten, und unsere Kontaktinformationen finden Sie in unserer [Datenschutzinformation](#)

Kontakt zum Veranstaltungsteam

Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende
c/o Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW e.V.)
Marienstr. 19/20
10117 Berlin

E-Mail: office@forschungswende.de

Web: www.co2-preis.info